

# Ab in den Norden... den Elchen hinterher! - 13 Tage

- **Einzigartig: Weltnaturerbe "Höga Kusten"**
- **Großartige Nationale Landschaftsroute auf den Lofoten**
- **Bewundern Sie die Mitternachtssonne am Nordkap**
- **Führungen in zwei großartigen Hauptstädten: Stockholm und Oslo**



Auf dieser Reise erleben Sie viele Facetten Skandinaviens: Zwei pulsierende Hauptstädte, das Nordkap, das idyllische Schweden, die unendliche Weite Lapplands und die traumhaften Lofoten.

In Schweden sehen Sie malerische Städtchen, kristallklare Seen und eine royale Hauptstadt – Stockholm. Auf Ihrer Route liegen Universitätsstädte und das Weltnaturerbe Höga Kusten. Lappland ist von der Kultur der Samen geprägt und Rovaniemi gilt als Heimat des Weihnachtsmannes. Mit etwas Glück begegnen Ihnen bei der Fahrt durch die unendlichen Weiten auch Elche.

Ein unvergessliches Erlebnis ist das Schauspiel der Mitternachtssonne, das Sie am Nordkap von Mitte Mai bis Ende Juni erleben können. Die Lofoten beeindrucken mit weißen Stränden, steil aus dem Meer aufragenden Bergen und charmanten Fischerdörfern mit roten Holzhäuschen.

Bevor es ganz bequem mit der Nachtfähre von Göteborg wieder zurück geht, beeindruckt die norwegische Hauptstadt Oslo noch mit ihren neuen Stadtvierteln.

## 1. Tag: Anreise Travemünde – Fähre

Die Hansestadt Lübeck ist das Ziel Ihrer ersten Etappe. Nicht weit entfernt liegt das bekannte Ostseeheilbad Travemünde mit seinem langen Strand und einer hübschen Promenade. Am späten Abend heißt es hier "Leinen los": Eine Fähre der Finnlines bringt Sie über Nacht nach Schweden.

## 2. Tag: Fähre – Malmö – Raum Stockholm – 610 km - F/A

Morgens legt das Schiff in Malmö an, der drittgrößten Stadt Schwedens. Spektakulär wirkt ihr "Turning Torso", das höchste Gebäude Skandinaviens. Vorbei an Helsingborg, das für sein stattliches Rathaus bekannt ist, geht es in das Landesinnere über Värnamo nach Jönköping am Vättern, dem zweitgrößten See des Landes. Hier befindet sich das weltweit einzige

Streichholzmuseum. Im Städtchen Gränna, am Ostufer des Sees, werden Schwedens berühmteste Süßigkeiten hergestellt – die rot-weißen Zuckerstangen Polkagrisar. Weiter geht es Richtung Küste und schließlich in die schwedische Hauptstadt: Stockholm ist die größte Stadt Skandinaviens und liegt wunderschön, verteilt auf vierzehn Inseln, an der Mündung des Mälarsees in die Ostsee. Sie bietet ihren Besuchern zahlreiche prachtvolle Bauten, interessante Museen und eine wunderschöne Altstadt. Ein lohnendes Ausflugsziel ist der so genannte Schärengarten mit seinen rund 24.000 Inseln.

## 3. Tag: Raum Stockholm – Sundsvall – 380 km - F/A

Am Vormittag entdecken Sie Stockholm bei einer Stadtführung. Zu den beliebtesten Attraktionen gehören die Altstadt Gamla Stan mit ihren engen Gassen, das Königliche Schloss und das Vasa-Museum mit dem berühmten Kriegsschiff (fakultativ). Sehenswerte Städte finden sich dann entlang Ihrer heutigen Route: Die Universitätsstadt Uppsala hat viel zu bieten: von spannenden Museen bis zum Dom, der größten Kathedrale Skandinaviens. In dem Gebäude, in dem der berühmte Naturforscher Carl von Linné über 30 Jahre lang lebte, ist heute das Linné-Museum eingerichtet. Sehenswert ist außerdem der Botanische Garten (fakultativ). In Gävle findet man hübsche Holzhäuser aus dem 18. und 19. Jh. sowie ein Eisenbahnmuseum mit einer der weltweit größten Sammlungen von Lokomotiven und Waggons. Schließlich erreichen Sie Sundsvall. Die Stadt wurde nach einem Brand im 19. Jh. mit Steinhäusern wieder aufgebaut. Einige prächtige Gebäude findet man am Marktplatz. Sehenswert ist auch das Freilichtmuseum auf dem Hügel Norra Berget, etwas nördlich der Stadt.

## 4. Tag: Sundsvall – Lulea – 550 km - F/A

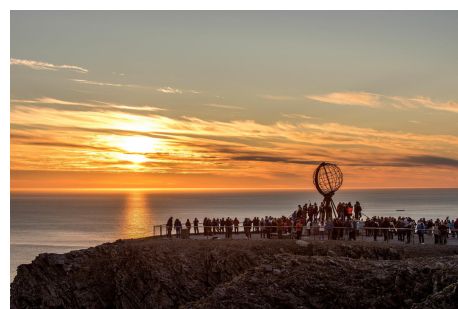


## Inklusivleistungen:

- Fährüberfahrten:
- Travemünde – Malmö
- Göteborg – Kiel
- 2 x Frühstücksbuffet an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- Moskenes – Bodø
- 1 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 9 x Übernachtung mit Halbpension
- Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- Hotels der guten und gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x 3 Std. Stadtführung Stockholm
- 1 x Nordkap-Gebühr
- 1 x 2-Gang-Mittagessen auf den Lofoten
- 1 x 2 Std. Stadtführung Oslo
- 1 x Nordlandfahrer-Urkunde für jeden Gast (auf Anforderung)

## zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Eintritt Alta-Museum mit Felszeichnungen, bei Alta	14 €
Eintritt Arktikum, Rovaniemi ab	14 €
Besichtigung Gammelstad bei Lulea	22 €
Erlebnispaket "Lofoten intensiv"	102 €
Erlebnispaket "Typisch Lappland"	38 €
Erlebnispaket "Stockholm intensiv"	32 €
1x Abendessen als Buffet an Bord (Rückfahrt)	47 €
1x 3-Gang-Abendessen im Restaurant in Lübeck ab	37 €
Aufpreis Einzelkabine außen	138 €
Aufpreis Einzelkabine	83 €
Aufpreis 2-Bettkabine außen	42 €
Aufpreis 2-Bettkabine, untere Betten (nur Rückfahrt)	10 €
Eintritt und Führung Nidarosdom, Trondheim	15 €
Nordlandfahrer-Urkunden (auf Anforderung)	0 €



Auf Ihrer Route entlang des Bottnischen Meerbusens liegt Härnösand. Sehenswert sind hier der klassizistische Dom, das prächtige Rathaus und das Freilichtmuseum – eines der größten Schwedens. Nun folgt das Gebiet Höga Kusten, das zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Weltweit einmalig ist hier die enorme Landhebung, die nach Abschmelzen der Eismassen nach der letzten Eiszeit entstand. Über Örnköldsvik erreichen Sie die lebhafteste Universitätsstadt Umea. Sie ist bekannt für ihre breiten Birkenalleen und ein vielfältiges kulturelles Angebot. Weiter nördlich liegen Skelleftea, wo man noch recht viele gut erhaltene Holzhäuser findet, und die reizvolle



Stadt Pitea mit ihrem langen Sandstrand. Ebenfalls an der Küste des Bottnischen Meerbusens liegt Lulea. Sehenswert ist vor allem das ca. 10km entfernte Kirchdorf Gammelstad mit etwa 400 Holzhäuschen, in denen die Leute einst übernachteten, wenn sie von entfernten Orten zum Gottesdienst kamen (fakultativ). Gammelstad Lulea ist das größte Kirchdorf Schwedens und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

#### 5. Tag: Lulea – Saariselkä – 510 km - F/A

Am Nordende des Bottnischen Meerbusens überqueren Sie bei Haparanda die schwedisch-finnische Grenze. Die Route folgt dem Kemijoki, dem längsten Fluss Finnlands, ins Landesinnere. In Rovaniemi, der bedeutendsten Stadt Finnisch Lapplands, zeigt das Arktikum interessante Ausstellungen über die Natur und Kultur der nordischen Region (fakultativ). Eine ganz besondere Attraktion ist das Weihnachtsmandorf (ganzjährig geöffnet), das einige Kilometer nördlich der Stadt direkt am Polarkreis liegt. Die Eismeerstraße führt nun durch beinahe unbewohntes Gebiet nach Sodankylä. Im Dorf befindet sich die älteste Holzkirche des Landes (aus dem Jahr 1689). Über das Goldgräberdorf Tankavaara erreichen Sie Saariselkä. Der Ort hat zwar weniger als 500 Einwohner, ist aber das größte Ferienzentrums Finnisch Lapplands sowie ein bedeutender Wintersportort.

#### 6. Tag: Saariselkä – Honningsvåg – 490 km - F/A

Über Ivalo geht es weiter an den Inarisee – den "Heiligen See der Samen". Die weitere Route führt durch eine beinahe menschenleere Wildnis zur finnisch-norwegischen Grenze bei Karigasniemi und nach Karasjok. Der Ort liegt am Rand der Hochebene Finnmarksvidda und ist ein Zentrum der norwegischen Samen. Die größte Attraktion ist der Sapmi-Themenpark, in dem die Kultur, die Geschichte und Mythologie des samischen Volkes anschaulich gemacht wird. Im traditionellen Restaurant "Storgamme", einer originalgetreu nachgebauten samischen Hütte, werden lokale Spezialitäten serviert (Eintritt Sapmi und Mittagessen gegen Aufpreis). Über Lakselv geht es weiter an den Porsangerfjord – den längsten Fjord Nordnorwegens, und durch den Nordkapptunnel auf die Insel Mageröya. Am Abend steht dann einer der Höhepunkte Ihrer Reise auf dem Programm: Der Besuch des 307m steil aus dem Eismeer aufragenden Nordkapfelsens und hoffentlich auch der einmalige Anblick der Mitternachtssonne. Die Nordkaphalle, die zum Teil unterirdisch in den Fels gebaut wurde, bietet unter anderem eine Aussichtsplattform, eine Ausstellung über die Geschichte des Nordkaps, ein Restaurant und eine Bar.

Im Postamt können Sie Briefmarken sowie ein Nordkap-Zertifikat erwerben und einen speziellen Poststempel erhalten. Ein spektakulärer Film auf Panorama-Leinwand nimmt Sie mit auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten.

#### 7. Tag: Honningsvåg – Alta – 330 km - F/A

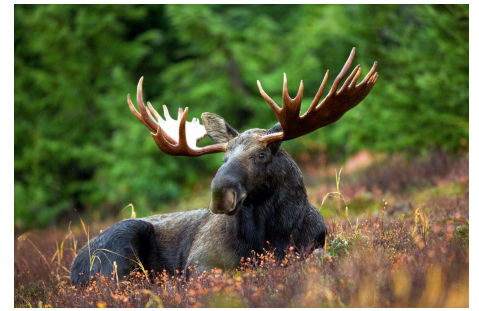
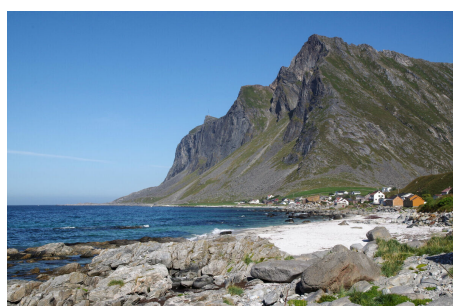
Durch den Nordkaptunnel verlassen Sie die Insel Mageröya wieder und fahren entlang des langen Porsangerfjordes nach Süden. Auf Ihrem Weg nach Alta lohnt sich ein Abstecher nach Hammerfest, das sich als "nördlichste Stadt der Welt" bezeichnet. Sie war übrigens eine der ersten europäischen Städte, die eine elektrische Straßenbeleuchtung erhielt. Besuchen Sie hier den Königlichen Eisbären-Club: Dieser präsentiert eine Sammlung zur Stadtgeschichte sowie zur arktischen Jagd und Fischerei. Weiter geht es nach Alta, einem Handelszentrum der Samen. Berühmt sind die prähistorischen Felsritzungen, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören (Alta Museum gegen Aufpreis) und die neue "Kathedrale der Nordlichter": Die Kirche schraubt sich auf spektakuläre Weise in den Himmel und symbolisiert das Phänomen der Nordlichter.

#### 8. Tag: Alta – Harstad – 560 km - F/A

Heute erleben Sie die zerklüftete nordnorwegische Fjordlandschaft und genießen großartige Ausblicke, unter anderem auf den Kvaenangenfjord und die Lyngenalpen – eines der schönsten Gebirge Skandinaviens. Weiter geht es auf die Insel Hinnöya, eine der größten Inseln Norwegens. Im Nordosten liegt die Stadt Harstad, wo man die „Anna Rogde“ bewundern kann, einen Zwei-Mast-Schoner aus dem Jahre 1868. Im Trondenes Heritage Center lässt sich Geschichte multimedial erleben (fakultativ).

#### 9. Tag: Harstad – Lofoten – Bodö – 230 km - F/M

Am Tjeldsundet entlang, mit schönen Ausblicken auf die Küste, geht es weiter über die Insel Hinnöya. Die Raftsund-Brücke verbindet die Vesteralen mit den Lofoten. Die weitere Strecke zählt zu den Nationalen Landschaftsrouten: Diese bieten neben der großartigen Natur auch wunderbare Aussichtspunkte, Servicegebäude sowie Park- und Rastplätze – viele davon künstlerisch gestaltet. Auf der Route über die Lofoten sehen Sie unter anderem steil aufragende Berge, die offene See, weiße Strände und pittoreske Fischerdörfer. Svolvær, der Hauptort der Lofoten, wird vom steilen, 569m hohen Berg Svolvaergeita überragt. Nicht weit entfernt liegt der Ort Kabelvåg, in dem man das Lofotmuseum und das Aquarium besuchen kann (fakultativ). Hier steht auch die Vagan-Kirche – die



größte Holzkirche Nordnorwegens. Machen Sie auch einen Abstecher nach Henningsvåg, einem fantastisch gelegenen Fischerdörfchen. Schon die Küstenstraße dorthin bietet traumhafte Ausblicke. Es lohnt auch ein Stopp beim Strand von Haukland, einem der schönsten Strände Norwegens! Auf dem Programm steht heute außerdem ein Mittagessen. Auf der Insel Flakstadøy bietet sich ein Abstecher in das Dörfchen Nusfjord an und zum weißen Sandstrand von Ramberg. Ihre Fahrt geht weiter auf die Insel Moskenesøy, wo Sie am Abend die Fähre von Moskenes nach Bodö nehmen (in der Nebensaison fährt die Fähre bereits nachmittags). Bodö ist bekannt für eine der größten Seeadlerpopulationen der Welt. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen das Luftfahrtmuseum und das Nordland Museum mit geschichtlichen Ausstellungen.

#### 10. Tag: Bodö – Verdal – 620 km - F/A

Eine malerische Fjordlandschaft durch Morgen. Im Kontrast dazu steht die einsame Weite des Saltfjells, auf dem Sie den Polarkreis überqueren. Am Polarkreis-Center (Café, Shop, Ausstellungen) können Sie einen Stopp einlegen (fakultativ). Nun geht es wieder zurück zur Küste, über die Hafenstadt Mo i Rana nach Mosjøen. Hier gibt es ein hübsches Viertel mit gut erhaltenen Holzhäusern, die heute u.a. Ateliers, Restaurants und Cafés beherbergen. Durch lange Flusstäler erreichen Sie den Ort Grong, der bei Anglern sehr beliebt ist und den See Snasavatnet. An seinem Ostufer kann man die wohl berühmteste prähistorische Felszeichnung Norwegens sehen: das lebensgroße Rentier "Bolareinen". Über Steinkjer, am gleichnamigen Fjord gelegen, erreichen Sie Verdal. Einige Kilometer östlich befindet sich das Nationale Kulturzentrum von Stiklestad. 1030 fand hier die historisch bedeutsame Schlacht von Stiklestad statt. Heute kann man hier Ausstellungen, ein Museum mit rund 30 historischen Gebäuden, die Stiklestad Kirche und eine Freilichtbühne besuchen.

#### 11. Tag: Verdal – Hamar – 490 km - F/A

In südlicher Richtung geht es weiter, entlang des Trondheimsfjordes, in die Universitätsstadt Trondheim. Der berühmte Nidarosdom ist das größte sakrale Bauwerk Skandinaviens, außerdem die Krönungskirche der norwegischen Könige und Nationalheiligtum (Eintritt fakultativ). Weitere Attraktionen sind der Erzbischofpalast und das im 18. Jh. erbaute Palais Stiftsgården. Die farbenfrohen Speicherhäuser am Fluß Nidelv und die Brücke Bybrua sind hübsche Fotomotive. Durch das stellenweise enge Tal des rauschenden Flusses Driva reisen Sie weiter nach Süden. Über den

Wintersportort Oppdal erreichen Sie die einsame und karge Gebirgsregion des Dovrefjells. Hier lebt übrigens eine der wenigen Moschusochsenherden außerhalb von Grönland. Grüner und lieblicher zeigt sich die Landschaft im Gudbrandsdalen, das Sie nach Lillehammer führt. Das hübsche Städtchen wurde durch die Olympischen Winterspiele 1994 weltweit bekannt. Am Mjøsasee entlang, dem größten See des Landes, erreichen Sie Hamar.

### **12. Tag: Hamar – Oslo – Göteborg – Fähre – 420 km - F**

Frühe Abfahrt vom Hotel. Ihr erstes Ziel heute ist die norwegische Hauptstadt: Oslo liegt am ruhigen Oslofjord, umgeben von bewaldeten Höhen. Die Metropole ist neuerdings bekannt ihre spektakulären modernen Bauwerke. Während einer Stadtführung sehen Sie unter anderem die leuchtend weiße Oper und das brandneue Munch Museum am Oslofjord. Anschließend Weiterreise zur norwegisch-schwedischen Grenze bei der Svinesund-Brücke und parallel zur Westküste nach Göteborg. Die zweitgrößte Stadt Schwedens ist bekannt für ihren bedeutenden Exporthafen. Am frühen Abend werden Sie am Fährhafen erwartet. Die Fähre der Stena Line bringt Sie über Nacht bequem nach Kiel. Das Schiff bietet seinen Passagieren unter anderem Restaurants und Bars, ein Casino, den Stena-Shop, ein Kino sowie einen Nachtclub.

### **13. Tag: Fähre – Kiel – Heimreise - F**

Während Sie gemütlich frühstücken oder vielleicht noch ein paar Souvenirs kaufen, bringt Ihr Kapitän Sie sicher in den Hafen von Kiel. Ankunft gegen 9.00 Uhr, danach treten Sie die Heimreise an.

#### **Erlebnispakete**

Erlebnispaket "Stockholm intensiv"

Eintritt Stadshuset (Rathaus)

Eintritt Vasa-Museum

Erlebnispaket "Typisch Lappland"

Besuch einer Husky-Farm in Karasjok

Eintritt Themenpark Sapmi inklusive Joik – dem archaischen Gesang der Samen

Erlebnispaket "Lofoten intensiv"

1x Übernachtung/Halbpension in Leknes, Lofoten

Eintritt Glashütte Vikten, fantastisch gelegen zwischen Meer und Bergen

#### **Unser Tipp:**

Verlängern Sie Ihre Reise und gönnen Sie sich eine Übernachtung auf den fantastischen Lofoten.

#### **Wichtig:**

Bitte beachten Sie, dass der Arrangementpreis nur an bestimmten Abfahrtstagen gilt, die je nach Saisonzeit variieren. Empfohlener Abfahrtstag: Donnerstag.